

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1965-11-24

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

XXVI/138

54 XI 02

24. November 1965

Jonas

Lieber Manuel, -

das war reizend von Ihnen, und ich habe mich wirklich gefreut. Ja, auch ich sehe Sie noch genau, wie Sie damals, im Sommer 1933 erstmalig bei uns auftraten. Annemarie, Klaus und ich saßen im Garten des Café Terrasse, und der bildhübsche Junge, der Sie insgeheim noch immer sind (Ihrer Stimme insbesondere ist er anzumerken), kam auf uns zu, stellte sich vor und lud Annemarie zur mitarbeit an der in Vorbereitung befindlichen "Weltwoche" ein. Irgendwie unvergesslich.

Mein "Jubeltag" hat mir unvermutet viel Freundliches eingetragen, sogar und besonders und erstaunlicher Weise in der gesamten deutschen Presse. Dies aber hat zu einer postalischen Katastrophe bei mir geführt, und so muss ich schon wieder schliessen.

Dass "wir" den "Mephisto"-Prozess in der Ersten Instanz gewannen, werden Sie gelesen haben. Seien Sie bedankt dafür, dass auch Sie zu diesem vorläufigen Erfolg beitrugen. Uebrigens sehe ich weiteren Instanzen mit einigem Vertrauen entgegen, da die Urteilsbegründung des Landesgerichts Hamburg legal ausgezeichnet fundiert ist. Selbst wenn die Zweite Instanz verloren gehen sollte, das Bundesgericht dürfte uns Recht geben.

Ihnen alles Gute von immer Ihrer

